

Die Beiertheimer Tafel

Über 10% der Bürger in der Bundesrepublik Deutschland leben unterhalb der Armutsgrenze, darunter eine Million Kinder und Jugendliche. Andererseits werden 20% aller produzierten Lebensmittel weggeworfen. Die Mitarbeiter(innen) der Beiertheimer Tafel holen diese Lebensmittel aus dem Einzel- und Großhandel, von Supermärkten oder Bäckereien nach Vereinbarung ab. Sie sortieren sie und verkaufen sie im Tafel-Laden kostengünstig an Menschen mit geringem Einkommen. Weitere Unterstützer sind verschiedene Pfarrgemeinden, die in den Sonntagsgottesdiensten Lebensmittel für die Tafel sammeln.

In der Beiertheimer Tafel (Marie-Alexandra-Str. 35) des Caritasverbandes Karlsruhe e.V. kaufen derzeit von Montag bis Freitag etwa 1.200 Familien aus Karlsruhe gegen ein symbolisches Entgelt Lebensmittel ein. So kostet z.B. 1 Kg Brot 30 Cent. Bevor der Kundenausweis, der zum Einkauf berechtigt, ausgestellt oder verlängert wird, wird



anhand von amtlichen Bescheiden geprüft, ob eine Bedürftigkeit vorliegt. Damit wird gewährleistet, dass kein Missbrauch betrieben wird und die Lebensmittel dort ankommen, wo sie dringend gebraucht werden.

Die Beiertheimer Tafel ist auch ein Arbeitslosenprojekt. Hier arbeiten überwiegend Bezieher/innen von Arbeitslosengeld 2 als „Zusatzjobber/innen“, die mit großem Engagement und mit viel Herzblut dabei sind. Die Beiertheimer Tafel ist in einem Caritas-Netzwerk der Armutsbekämpfung eingebunden. Bei Bedarf werden die Kunden an das „Beratungszentrums Caritashaus“ vermittelt, in dem sich u.a. der Caritas-Sozialdienst, die Schuldnerberatung und die Beratung allein Erziehender befindet.

Caritasverband Karlsruhe e.V.
Wörthstr. 4 · 76133 Karlsruhe
Tel. 0721 921 335-0
www.ak-tafelladen.de

modern
church
band
& Chor

„Oh happy day“

Spirituals, Gospels, Lieder

19 Uhr · Samstag · 21. April 2012
St. Michael Beiertheim

Eintritt frei · Spenden erbeten zugunsten

KINDER des
HIMALAYA e.V.



Benefizkonzert
Kirche St. Michael
Karlsruhe-Beiertheim
Gebhardstr. /Ecke Ebertstr.

Modern Church Band & Chor

Am Ostermontag 1969 führte die ‚Modern Church Band‘ ihre erste Jazzmesse zusammen mit dem Jugendchor St. Michael auf. Ein Stein war ins Wasser geworfen, der große Wellen in Gang setzte. Begeisterung und Elan der jungen Musiker und SängerInnen wirkten weit über die Heimatpfarrei St. Michael in Karlsruhe-Beiertheim und schließlich auch über die Stadt und die Region hinaus. Innerhalb von zwei Jahren gestalteten Band und Chor über 220 Gottesdienste, Hochzeiten, Feiern und Feste musikalisch, aber auch eigene Konzerte. Die Begeisterung für die Band spiegelte sich in den vielen, oft wiederholten Bitten der Pfarrgemeinden um Mitwirkung bei ihren Gottesdiensten wider.

Nach 40 Jahren wurde im Juni vergangenen Jahres erstmals wieder eine Jazzmesse mit ungebrochener Begeisterung in St. Michael gestaltet. Eine Gottesdienstbesucherin berichtet: „Wer diesen Gottesdienst nicht besucht hat, hat auf jeden Fall etwas versäumt. Band, Chor und dem Solosänger waren die Freude an der Gestaltung dieses Gottesdienstes ins Gesicht geschrieben. Schon vor dem Schlusssegens bekamen sie einen nicht enden wollenden Applaus. Auch nach dem Auszug des Pfarrers blieben die Gottesdienstbesucher einfach weiter applaudierend stehen; so konnte doch noch eine Zugabe



herausgeholt werden. Wenn die Musiker nicht ihre Instrumente eingepackt hätten, wären sie wahrscheinlich eine Stunde später immer noch spielend in der Kirche gestanden.“

Der überraschende Erfolg und die Freude am Singen und Spielen gaben den Anstoß ein Konzert mit den Liedern aus dem Gottesdienst und einem neuen Repertoire zu veranstalten. Dazu wurden Klassiker der Gospels und Spirituals wie ‚Swing low‘, ‚Go down Moses‘, ‚Nobody knows‘, ‚Put your hand‘, ‚This little light of mine‘ und viele andere, aber auch solistisch vorgetragene Lieder wie ‚Deep river‘ ausgewählt.

Mit dem Erfolg konnten auch neue Mitwirkende gewonnen werden, die dem Konzert weitere musikalische Vielfalt geben.

Aus dem Erlös des Konzerts sollen benachteiligte Menschen in Karlsruhe, aber auch in der Ferne unterstützt werden. Je zur Hälfte geht er an den Tafelladen des Caritasverbands Karlsruhe und an den Verein Kinder des Himalaya, die beide in Beiertheim zu finden sind. Neben der finanziellen Unterstützung soll das Konzert die Arbeit der beiden wichtigen sozialen Einrichtungen in der Öffentlichkeit bekannter machen.

info@modernchurchband.de

Kinder des Himalaya e.V.

Der gemeinnützig anerkannte Verein Kinder des Himalaya feierte 2011 sein 10-jähriges Bestehen. Mit Patenschaften und Projektfinanzierungen unterstützt der Verein mehrere Schulen mit insgesamt über 900 Kindern in der Himalaya-Region Indiens. Dies überwiegend in Ladakh, einer Bergwüste in Höhe von 3000m bis über 5000m, in der in den Wintermonaten die Temperaturen auf -30°C sinken. Die schneebedeckten Pässe sorgen dafür, dass diese ganze Region in der Größe Österreichs von Oktober bis April auf dem Landweg nicht erreichbar ist.

Wegen dieser besonderen geographischen Lage und der Zugehörigkeit Ladakhs zum indischen Staat Jammu&Kashmir, in dem die Menschen einer anderen Kultur mit einer anderen Religion und einer anderen Sprache angehören, ist das staatliche Schulsystem äußerst mangelhaft. Das hat in den vergangenen Jahrzehnten viele Menschen zu Initiativen zusammengeführt, die private Schulen gegründet haben und deren Betrieb organisieren, um ihren Kindern eine qualifizierte und ihre eigene Kultur und Sprache wertschätzende Bildung zu ermöglichen.

Für den Verein steht die Zusammenarbeit mit solchen Initiativen im Vordergrund. Neben der finanziellen Unterstützung beim Aufbau und für den Betrieb der Schulen sind Verbesse-



rung der Unterrichtsqualität und der Gesundheit der Kinder ein weiteres wichtiges Anliegen des Vereins. Mit der Entsendung von Trainern für die Lehrer und Zahnärzten, die während der Sommermonate Behandlungen durchführen und Zahnpflege einüben, führt der Verein auch eigene Projekte in den Schulen der Partnerorganisationen durch. Unterstützung schulischer Bildung bis zur Erlangung einer beruflichen Qualifikation durch Vermitteln von individuellen Patenschaften für Schulkinder oder Patenschaften für ein gesamtes Schulprojekt, sowie das Sammeln von Spenden zu Gunsten der Errichtung und Erhaltung entsprechender Einrichtungen stehen im Zentrum der Vereinsarbeit.

Neben dem alljährlichen persönlichen Einsatz der zahlreichen freiwilligen Helfer konnte der Verein in den 10 Jahren ein Spendenvolumen von 1,2 Mio € überweisen. Dabei ermöglicht die rein ehrenamtliche Verwaltungs- und Vereinsarbeit, dass die Spendenbeträge zu 100% dort ankamen.

Kinder des Himalaya e.V.
Cäciliastr. 13 · 76135 Karlsruhe
Tel + Fax 0721 937 5415
www.kinderhimal.de

